

Gut vorbereitet in den Bauboom

In der Gemeinde Reichenburg werden in nächster Zeit hunderte Wohnungen realisiert. Laut Gemeindepräsident Joe Oetiker ist Reichenburg gut vorbereitet auf den erwarteten Einwohnerzuwachs.

Von Andreas Züger

Reichenburg. – Momentan befinden sich viele Gebäude in Reichenburg im Bau oder in Planung: mehrere Einfamilienhäuser beim Schmidhof und bei der oberen Allmeind; geplante Bauten an der Allmeindstrasse; das bald fertige Projekt Hirzlipark beim Zentrum Kreuzwies; das Projekt der Allgemeinen Genossame an der Steinenbruggstrasse und die sich in Bau befindende Liegenschaft an der Kantonsstrasse. Das grösste Projekt ist die Überbauung Süsswinkel, die für über 60 Wohnungen Platz bieten wird. Die Verhältnisse gleichen bald denen im Bezirk Höfe.

Erschliessungen wurden gemacht Ist dies nicht alles ein bisschen viel aufs Mal für eine kleine Gemeinde wie Reichenburg mit knapp 3000 Einwohnern? Nein, findet Gemeindepräsident Joe Oetiker: «Wir sind gut vorbereitet. Wir haben die Planungsphase der Überbauungen gut genutzt.»

Der Gemeinde Reichenburg sind die zusätzlichen Steuereinnahmen, die bei



Es läuft was in Reichenburg: Auf der Wiese bei der Süsswinkelstrasse reiht sich Baugespann an Baugespann, hier sollen über 60 Wohnungen entstehen (links). Daneben der grosse Aushub an der Kantonsstrasse. Bilder Andreas Züger

den neuen Wohneinheiten winken, natürlich willkommen. Doch eine grosse Zuwanderung läuft Hand in Hand mit weiteren Verpflichtungen. Diese seien laut Oetiker auch wahrgenommen worden. «Wir haben vieles unternommen, um künftig noch mehr Einwohner aufnehmen zu können. Zum Beispiel wurden Strassen saniert, verschiedene Erschliessungen realisiert oder eine zweite Turnhalle gebaut. Ebenfalls könnten wir eine grössere Anzahl an Schulkindern aufnehmen», zählt der Gemeindepräsident ver-

schiedene vollzogene Massnahmen auf. Auch die Gemeindeverwaltung wurde infrastrukturell verbessert. Eine Zentralisierung der Verwaltung wird den Stimmbürgern bald vorgelegt, wie an der Gemeindeversammlung bekannt wurde.

Alles in allem dürften knapp 200 neue Wohnungen in kurzer Zeit erstellt werden. Ob diese dann innert noch kürzerer Zeit auch besetzt werden, ist eine andere Frage. Im Bezirk Höfe ist dies bis anhin auf alle Fälle kaum ein Problem.

Auch Schübelbach baut

Schübelbach. – In Schübelbach wurde vor kurzem das Quartier Bügelhof mit mehreren Einfamilienhäusern fertiggestellt. Doch damit noch nicht genug: An der Wysshaltensstrasse in Schübelbach ist nochmals weiterer Wohnraum geplant. Und in Buttikon wurde für die Überbauung «Drei Höfe» bereits das Baugesuch eingereicht. (azü)

Andrew Bond singt an Pfadi-Waldweihnacht

Mit der Waldweihnacht endet das 75-Jahr-Jubiläum der Pfadi Lachen. Mit dabei ist der bekannte Kinderlieder-Star Andrew Bond.

Lachen. – Traditionsgemäss beschliesst die Pfadi Lachen das Pfadijahr mit einer Weihnachtsfeier im Freien. Am Mittwoch, 23. Dezember, endet für die Mitglieder der Pfadi Lachen ein turbulentes Jahr: Die Feierlichkeiten rund um das 75-Jahr-Jubiläum bleiben wohl noch lange in Erinnerung. Angefangen mit einem Neujahrsapéro und einem 75-Stunden-Feuer am See ging es Schlag auf

Schlag weiter mit dem Pfadihotel, Familienwanderungen und heiteren Dorfmarkt-Attraktionen bis hin zur Hauptfeier im September: Drei Tage lang feierte die Pfadi im Herbst ihr Jubiläum mit viel Musik, der Fahnenweihe und auf Film festgehaltenen Erinnerungen von früher. So kamen sowohl Besucher als auch Mitglieder auf ihre Kosten.

Spenden für Schulprojekt Nach dieser turbulenten Zeit möchte die Pfadi Lachen das Jahr mit einem Fest abschliessen, welches dem Jubiläumsjahr gerecht wird. So wurde der bekannte Kinderlieder-Star Andrew Bond angefragt, ob er die traditionel-

le Waldweihnacht musikalisch untermauern könnte. Bond zeigte sich begeistert und freut sich, in Lachen bei den Pfadfindern zu spielen. Er wird neben einer kleinen Weihnachtsgeschichte ein paar seiner bekanntesten Kinderlieder im Wald präsentieren. Interessierte sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Möbelhaus Schwyter in Lachen. Gemeinsam spaziert die Gruppe entlang dem Spreitenbach-Tobel bis zum Lachner Schützenstand, wo eine stimmungsvolle Waldweihnacht vorgesehen ist. Der Weg entlang des Tobels ist mit einem strassentauglichen Kinderwagen gut passierbar. Eine mitgebrachte Kerze oder

Laterne soll helfen, die dunkle Nacht zu erhellen. Für den Rückweg ist eine Taschenlampe empfohlen. Der Anlass dauert mit Wanderung, Waldweihnacht und kleinem Imbiss rund zwei Stunden.

Der Eintritt an die Waldweihnacht ist frei. Andrew Bond möchte aber an diesem Anlass Spenden für sein Schulprojekt in Kimpese im Kongo sammeln. Die Pfadi Lachen möchte mit dieser Feierlichkeit allen Helfern, Freunden und Sponsoren des Jubiläumsjahres ihre Anerkennung aussprechen. (eing)

Das Kerzenziehen ist im Pfadihaus Lachen beim Peterswinkel am kommenden Wochenende wiederum von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

CSP Altendorf zu Gast im Bundeshaus

Altendorf. – Kürzlich besuchte die CSP Altendorf das Bundeshaus in Bern. Nach der üblichen Ausweiskontrolle im Bundeshaus durften die Besucher von der Tribüne aus den Sessionen des National- und Ständerates beiwohnen.

Beim anschliessenden geführten Rundgang durch das Bundeshaus erhielten die Teilnehmer Informationen zur Bauweise des Bundeshauses und den symbolischen Darstellungen zur Schweizer Geschichte, welche sich in der Kuppelhalle – der Eingangshalle des Bundeshauses – befinden. Höhepunkt des Tages war das Treffen mit Ständerat Bruno Frick und Nationalrat Reto Wehrli. Die Fragerunde mit den beiden Parlamentariern führte zu anregenden Diskussionen. Beim gemeinsamen Mittagessen konnten die Teilnehmer die Eindrücke verarbeiten, und auch Ständerat Bruno Frick schloss sich der gemütlichen Runde im Restaurant an. CSP ALTENDORF



Fünf Traumhäuser ausgezeichnet

An der Gewa rief Remax Lachen die jungen Besucherinnen und Besucher dazu auf, das Traumhaus zu malen. Dieser Tage haben nun Peter Frischknecht und Edgar Schättin von Remax Lachen die Gewinnerinnen erkürt und sie mit Gutscheinen für den Tierpark Goldau und fürs Alpamare in Pfäffikon belohnt. Fünf selbst gemalte Traumhäuser wurden ausgezeichnet. Unser Bild: (v.l.) Edgar Schättin und die Gewinnerinnen Michelle Inderbitzin (Lachen), Elena Solari (Wangen), Anna Stuppia (Lachen) und Linda Zuber (Lachen) sowie Peter Frischknecht. Ebenfalls einen Preis gewonnen hat Lia Bisig (Lachen), sie konnte aber an der Preisverleihung nicht teilnehmen.

Text und Bild asz

Witz des Tages

Er: «Liebling, wenn du mich noch einmal küsst, gehöre ich dir für immer!» Sie: «Danke für die Warnung, Schatz.»

LACHEN

Sternenumzug

Heute Abend machen sich die Kinder um 17.15 Uhr mit ihren Laternen auf den Weg. Von den drei Kindergarten-Standorten Oberdorf, Gerbi und Seefeld aus marschieren die Kinder auf verschiedenen Routen durchs Dorf Richtung Seefeldschulhaus. Höhepunkt dieses Umzugs wird das gemeinsame Singen auf dem Pausenplatz des Seefeldschulhauses um 18.30 Uhr sein. Die Kinder freuen sich über viele Zuschauerinnen und Zuschauer die ihnen vom Wegrand her zuschauen. Sie sollen die Lichterkette aber nicht unterbrechen, indem sie in oder neben dem Umzug mitlaufen. (eing)

WANGEN

Senioren-Zmittag

In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Wangen bietet das Seniorenzentrum Brunnenhof am Dienstag, 22. Dezember, um 11.15 Uhr wiederum einen Senioren-Zmittag an. Um 14 Uhr führt das Behindertenwohnheim Höfli ihr Weihnachtsspiel «Die schönste Krippe» auf. Wer am Mittagessen teilnehmen will, meldet sich bis spätestens Montag, 17 Uhr, unter Telefon 055 450 81 00 an.

BRUNNENHOF-TEAM

BAUGESUCHE

Reichenburg

Innerhalb der Bauzone Bauherrschaft: Priska Bächli-Kistler, Bifangstrasse 6, Uznach; Projekt: Hohneck + Ziltener AG, Tellstrasse 7, Lachen. Baubjekt: Abbruch und Neubau zwei Einfamilienhäuser, Kantonsstrasse, Reichenburg

IMPRESSUM

March-Anzeiger

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südostschweiz Unabhängige Zeitung für den Bezirk March Amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk March und dessen Gemeinden Erscheint fünfmal wöchentlich; 149. Jahrgang

REDAKTION

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 451 08 88
Telefax 055 451 08 89
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
sport@marchanzeiger.ch

ABONNEMENTE

Inland: 12 Monate Fr. 221.–,
24 Monate Fr. 410.–, 6 Monate Fr. 118.50
Einzelnummer Fr. 2.– (inkl. MwSt.)
Abonnementdienst: Telefon 055 451 08 78
aboverwaltung@marchanzeiger.ch

REKLAME

Heizöl – Immer brand-aktuell

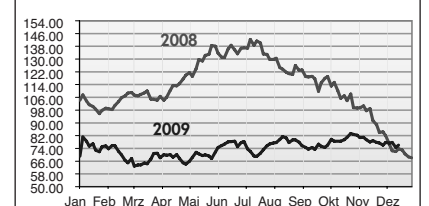
Oel-Hauser

gratis

0844 888 848

www.oelhauser.ch info@oelhauser.ch
www.oillink.ch info@oillink.ch

Öko-Heizöl-Preisentwicklung



Datum	15. Dez. 2009	11. Dez. 2009	8. Dez. 2009
US-Dollar	1.0324	1.0261	1.0179
Rheinfracht sFr./Tonne	14.25	14.25	17.25
Rohöl Crude New York	69.51	70.54	73.93